

## Bauablauf für bahntechnische Ausrüstung

Stand 31.08.2020

Gewerk		Beschreibung	Auswirkungen auf den Bahnbetrieb	Dauer ca.	Bemerkungen	Voraussetzungen
<b>Bauphase 0 (Bauvorbereitende Maßnahmen)</b>						
	Kabeltiefbau	Neubau bauzeitl. Kabeltrassen	durch KTB-Planer zu benennen		Umleitungskabeltrassen müssen vollständig zur Verfügung stehen, bevor die Kabelumverlegung beginnen kann	
Fernbahn	Oberleitung	Neubau Oberleitung einschließlich Masten und Rückleitung von km 31,850 bis km 32,450	Vollsperrung Fernbahn oder gleisweise Sperrung und Abschaltung OLA	11x6h Gründen pro Gleis + 165h Umbau OLA Anlage	für Oberleitung: Bauzustand 1	Aushärtung Betonpfahlköpfe ist zu beachten (mind. 28 Tage zwischen Herstellung Pfahlkopf und stellen der Maste)
S-Bahn	LST (BWES)	Aufstellung Kabelhäuser	keine		Stromversorgung für Licht, Steckdosen usw. erforderlich	
S-Bahn	LST (BWES)	Kabelumverlegung, Schaltarbeiten	diverse Sperrungen Gl. 811, 812, 815-817	10x 6h	verlängerte Nachtsperre; ggfs. ist Bündelung mit anderen Sperrpausen möglich. Es ergeben sich auch Auswirkungen auf Anlagen abseits des Baufelds ( <i>wird noch konkretisiert</i> ).	Kabeltrassen müssen zur Verfügung stehen
S-Bahn	LST (BWES)	Rückbau vorh. Kabelhaus	keine			
Fernbahn	LST (BHAL,	Kabelumverlegung, Schaltarbeiten	Totalsperrung	2x 6h		
Fernbahn	LST (BMOA)	Rückbau Signalausleger	Totalsperrung, Abschaltung OLA	12h	Ggfs. Adaption bis Softwarewechsel	
Fernbahn	LST (BMOA)	Softwarewechsel BMOA	Totalsperrung	6h	ggf. zum spätern Zeitpunkt	
S-Bahn	TK	Kabelumverlegung, Schaltarbeiten	keine		Unterbrechungsfreies Umschalten	Kabeltrassen müssen zur Verfügung stehen
Fernbahn	TK BS-30kV	Kabelumverlegung, Schaltarbeiten Kabelumverlegung 30 kV	keine keine		Unterbrechungsfreies Umschalten Kabelverlegung vorher in bereitgestellte Kabeltrasse, Kabel werden am Tage eingemufft, 1 Muffenfeld pro Tag, 2 x 3 Muffen macht 6 Tage,	Kabeltrasse 30 kV
	BS-PRL	Kabelumverlegung des PRL	kein S-Bahn-Verkehr, da keine Rückleitung	2x 6h	verlängerte Nachtsperre zum Anklebmen vom Bypass an Stammkabel, Kabelverlegung erfolgt im Vorfeld	Kabeltrasse PRL
	BS-Rülei	Anpassung der Rückleitungsanlage an neuen PRL	Sperrung einzelner Kehrgleise	je 4 h	Anklebmen an die PRL erfolgt in nächtlichen Betriebsruhen	Kabelkanal und Dö durch östl S-Bahn-Gleis

Gewerk	Beschreibung	Auswirkungen auf den Bahnbetrieb	Dauer ca.	Bemerkungen	Voraussetzungen
BS-Ss	Herstellung Stromschienenlücke Überfahrt V2	Sperrung Gl. 811, 815-817	1 WE	PRL muss in neuer Trasse liegen	Oberbauarbeiten (Schwellenwechsel) Dö durch Baustellenzufahrt, Ktr zum PRL
BS-750V	Herstellung der neuen Einspeisung in die Stromschienenanlage von der Schaltstelle aus in das Streckengleis Ost und in die Herstellung	Sperrung einzelner Kehrgleise und des S-Bahn-Gleises Ost	je 4 h	Kehrgleise am Tage und Streckengleis in verlängerter Nachtsperrrpause	Kabeltrasse 750-V-Kabel muss bereitstehen
BS-SDS	Spannungsdurchschlagssicherung für prov. Umbau der Verkehrswegbeleuchtung, Stromkreise separieren,	Verkehrsweg nicht nutzbar	2 AT	Die bauzeitliche Beleuchtung ist nicht die Lösung für den Endzustand	Prov. Verkehrsweg muss errichtet sein
BEL	Rückbau Verkehrswegbeleuchtung am ehem. Stellwerk Wst und im Bereich der Baustelle, Aufbau einer bauzeitlichen Beleuchtung,				
EWHA	Versetzen der Trenntrafoschränke sowie Haupt- und Gruppenverteilung nah an das Gleis außerhalb Baubereich; Verlegung der Kabel zu den EWHA-Schränken in bauzeitl. Kabeltrasse; Versetzen Trenntrafoschrank 805 außerhalb Pfeilerbaubereich	EWHA nicht nutzbar	1 Woche	Möglichst außerhalb der Heizperiode	Kabeltrassen müssen zur Verfügung stehen
Mess	Versetzung vom Schaltschrank für die Messeinrichtung Brücke nahe an den Pfeiler der Brücke, Kabelumverlegung		2 AT	Monitoring Brücke steht nicht zur Verfügung. Autobahn-Sperrung?	Kabeltrassen müssen zur Verfügung stehen
<i>Hochbau</i>	<i>Abbruch altes Stellwerksgebäude</i>	<i>Verkehrsweg muss vorher umverlegt werden; Beleuchtung muss vorher umgebaut sein</i>		<i>zur Information</i>	<i>Stromschienenlücke muss hergestellt sein</i>
<b>Bauphase</b>					
Brückenbau	Aufbau Stütze in Achse 20, 30, 40	Sperrung Kehranlage und Verbindungsgleis Verkehrsweg steht nicht zur Verfügung			
Oberbau	Ausbau Weiche 805				Oberbauplanung erforderlich
BS-Ss LST Oberleitung	Rückbau Ss im Baubereich Rückbau Weichenantrieb und FTGS Umbau Rückleiter bahnlinks an Stütze Achse 40, Rückbau Mast 32-5	eingleisige Sperrung und Abschaltung OLA	2x8h	für Oberleitung: Bauzustand 2	
<b>Bauphase</b>					
Brückenbau	Aufbau Montagestützen	Verkehrsweg zur Kehranlage steht nicht zur Verfügung			

	Gewerk	Beschreibung	Auswirkungen auf den Bahnbetrieb	Dauer ca.	Bemerkungen	Voraussetzungen
<b>Bauphase</b>						
	Brückenbau	Schüsse 1a, 1b werden montiert	ohne Verkehrseinschränkungen		Kran wird aufgestellt	
<b>Bauphase</b>						
	Brückenbau	Schuss 2 wird montiert	nächtl Pendelverkehr Gleis West			
<b>Bauphase 2.2</b>						
		Verschlosserung Schuss 1+2	keine Maßnahmen der Bahntechnik erkennbar			
<b>Bauphase 2.3</b>						
	Brückenbau	Montagestütze Feld 2, Achse 30 wird errichtet	Verkehrsweg steht nicht zur Verfügung; Kehranlage steht nicht zur Verfügung, da Schutzstumpf gesperrt			
<b>Bauphase</b>						
	Brückenbau	Schuss 3 wird montiert	Pendelverkehr S-Bahn westl. Gleis Sperrung Kehranlage		neuer Kranstandort	
<b>Bauphase</b>						
	Brückenbau	Verschlosserung und Korrektur Schuss 2/3	Pendelverkehr S-Bahn Sperrung Kehranlage			
<b>Bauphase 2.6 und 2.7</b>						
	Brückenbau	Montage Schuss 4 Montage Schuss 5	Vollsperrung Vollsperrung			
<b>Bauphase 4</b>						
<b>Bauphase 4.1</b>						
	Brückenbau	Aufbau Montagestütze westl. Achse 40	keine Auswirkungen			
<b>Bauphase 4.2</b>						
	Brückenbau	Montage Schuss 6	keine Auswirkungen			
<b>Bauphase 4.3</b>						
	Brückenbau	Montage Schuss 7 Verschlossern Schuss 6 und 7	Vollsperrung Fernbahngleis West			

Gewerk	Beschreibung	Auswirkungen auf den Bahnbetrieb	Dauer ca.	Bemerkungen	Voraussetzungen
<b>Bauphase 3</b>					
<b>Bauphase</b>					
Brückenbau	Schutzrüstung Fernbahn	Vollsperrung Fernbahn und westl. Gleis S-Bahn Pendelbetrieb S-Bahn östl. Gleis			
<b>Bauphase</b>					
Brückenbau	Montage Schuss 8	Vollsperrung Fernbahn und westl. Gleis S-Bahn Pendelbetrieb S-Bahn östl. Gleis			
<b>Bauphase</b>					
Brückenbau	Verschlosserung 7 und 8	Vollsperrung Fernbahn und westl. Gleis S-Bahn			
	Verschlosserung 5 und 8	Pendelbetrieb S-Bahn östl. Gleis			
<b>Bauphase</b>					
Brückenbau	Umbau Schutzrüstung	Vollsperrung Fernbahn und westl. Gleis S-Bahn Pendelbetrieb S-Bahn östl. Gleis			
<b>Bauphase 99</b>					
Brückenbau	Rückbau Schutzrüstung	Pendelbetrieb S-Bahn östl. Gleis			
<b>Abbruchzustand 1</b>					
MES	Rückbau Messeinrichtung Brücke				
Brückenbau	Hilfsstützen errichten unter altem Bauwerk	Sperrung S-Bahn-Gleis West	72h	Abbau Stromschiene, kein Zugverkehr, da kein Strom, Kabel zurückbauen Vor- und Nachbereitung Bahntechnik	
	Abbruch alte Brücke zw. 5 und 6 Abbruch Pfeiler 5 und 6		2x 4h		
BS-Ss	Rückbau Stromschiene Gleis West		4h/6h		
BS-750V	Rückbau Kabel von der Schaltstelle an das Streckengleis		2h/2h		
Oberleitung	Rückbau Oberleitung und Rückleiter im Bereich des abzubrechenden Bauwerkes Rückbau Mast 32-9	Vollsperrung Fernbahn	18h	für Oberleitung: Bauzustand 3	Parallelarbeiten in beiden Gleisen

	Gewerk	Beschreibung	Auswirkungen auf den Bahnbetrieb	Dauer ca.	Bemerkungen	Voraussetzungen
<b>Abbruchzustand 2</b>						
	Brückenbau	Abbruch Gründung 5 und 6	Sperrung S-Bahn-Gleis West; Verkehrsweg steht nicht zur Verfügung			
		Abbruch alte Brücke zw. 4 und 5	Vollsperrung S-Bahn Sperrung Verbindungsgleis Sperrung Kehranlage Schutz Verteilerschränke EWHA			
	BEL	Rückbau Verkehrswegbeleuchtung				
	BS-Ss	Rückbau Stromschiene Gleis Ost		4h/6h		
	BS-Ss	Rückbau Stromschiene Verbindungsgleis				
	EWHA	Demontage EWHA W806	EWHA wird nicht benötigt			
	LST	Rückbau im Baufeld befindlicher GAK FTGS				
<b>Abbruchzustand 3</b>						
		keine Auswirkung auf die bahntechnische Ausrüstung				
<b>Endzustand</b>						
	<i>Kabeltiefbau</i>	<i>Neubau Kabeltrassen Endzustand</i>	<i>durch KTB-Planer zu benennen</i>		<i>Endzustandskabeltrassen müssen vollständig zur Verfügung stehen, bevor die Kabelumverlegung beginnen kann; geplantes Baufeld FÜ Westend</i>	
	Brückenbau BS-30kV	keine Maßnahmen Kabelrückverlegung 30 kV nach Abstimmung mit ALV am 20.08.; ggf. Trasse für Endzustand erforderlich	keine		Kabelverlegung vorher in bereitgestellte Kabeltrasse, Kabel werden am Tage eingemufft, 1 Muffenfeld pro Tag, 2 x 3 Muffen macht 6 Tage,	Kabeltrasse 30 kV
	BS-PRL	Kabelrückverlegung des PRL zwingend Rückverlegung in gleisnahe Kabeltrasse erforderlich	kein S-Bahn-Verkehr, da keine Rückleitung	2x6h	verlängerte Nachtsperropausen zum Anklemmen von Stammkabel, Kabelverlegung erfolgt im Vorfeld	Kabeltrasse PRL
	BS-Rülei	Anpassung der Rückleitungsanlage an PRL in Endlage	Sperrung einzelner Kehrgleise	je 4 h	Anklemmen an die PRL erfolgt in nächtlichen Betriebsruhen	Kabeltrassen in Endlage herstellen
	BS-Ss	Rückbau Stromschiene Überfahrt V2	Sperrung Gl. 811, 815-817	1 WE	PRL muss in End-Trasse liegen	Oberbauplanung (Schwellenwechsel)
	BS-750V	Herstellung der Einspeisung in die Stromschieneanlage von der Schaltstelle aus in das Streckengleis Ost und in die Kehrgleise für Endzustand	Sperrung einzelner Kehrgleise und des S-Bahn-Gleises Ost	je 4 h	Kehrgleise am Tage und Streckengleis in verlängerter Nachtsperropause	Kabeltrasse 750V-Kabel muss bereitstehen in Endlage
	BEL	Herstellung Beleuchtung Verkehrsweg Endzustand Rückbau bauzeitliche Verkehrswegbeleuchtung,	Verkehrsweg nicht nutzbar	2 AT		
Fernbahn	EWHA LST (BHAL, BMOA)	keine Änderungen Kabelumverlegung in Endlage	keine		Umverlegung ohne Schneiden der Kabel	Kabeltrassen müssen zur Verfügung stehen

	Gewerk	Beschreibung	Auswirkungen auf den Bahnbetrieb	Dauer ca.	Bemerkungen	Voraussetzungen
Fernbahn	TK	Kabelumverlegung in Endlage	keine		Umverlegung ohne Schneiden der Kabel	
Fernbahn	Oberleitung	Neubau Mast 32-9a Wiederherstellung Oberleitung und Rückleitung im Bereich des ehemaligen Bauwerkes	Vollsperrung Fernbahn, mit Option auf gleisweise Sperrung und Abschaltung/ Zuschaltung OLA	1x6h + 2x21h (bei Vollsperrung 1x)	für Oberleitung: Bauzustand 4; Umsetzung nach Abschluss Abbruchphase 1	Herstellung Gründung Mast 32-9a muss 28 Tage vor Maststellung erfolgen (Aushärtung Betonpfahlkopf), wenn Aushärtezeit nicht eingehalten werden kann, muss bauzeitliches Mastprovisorium (Pioniermast) vorgesehen

### Verwendete Abkürzungen

30kV	30-kV-Kabelanlage
BEL	Beleuchtungsanlagen
BS	Bahnstrom (S-Bahn)
Dö	Durchörterung
EEA	Elektrische Energieanlagen
EWHA	Elektrische Weichenheizung
LST	Leit- und Sicherungstechnik
Mess	Messeinrichtung Brücke (Monitoring)
PRL	Parallele Rückleitung S-Bahnstrom
Rülei	Rückleitungsanlage S-Bahnstrom
TK	Telekommunikation
WE	Wochenendsperrpause (z.B. Fr 22:00 - Mo 4:00)
BHAL	Stellwerk Halensee (Fernbahn)
BMOA	Stellwerk Moabit (Fernbahn)
BWES	Stellwerk Westend (S-Bahn)